

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0052/20 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	17.01.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	11.02.2020	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben: Hydraulische Ertüchtigung und Sanierung der Hebbelstraße einschließlich Anzengruberstraße und Roseggerstraße in offener und in geschlossener Bauweise
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

1. Die Projektgenehmigung mit einem Gesamtkostenvolumen von 1.720.000 EUR brutto wird erteilt.
2. Der Vorstand wird ermächtigt, den Auftrag für die Bauleistungen zu vergeben, sofern nach der Submission der wirtschaftlichste Angebotspreis die geschätzten Baukosten in Höhe von 1.500.000 EUR brutto um nicht mehr als 10% übersteigt.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 1.720.000 EUR brutto	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im Vermögensplan 2019/20 <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	EUR brutto: 820.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	EUR brutto:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2020/21	EUR brutto: 900.000

Kurzvortrag:

Nach den Vorgaben des Generalentwässerungsplanes wird der Mischwasserkanal in der westlichen Hebbelstraße (Geibelstr. bis etwa Stormstr.) sowie die Anzengruberstraße und in der Roseggerstraße hydraulisch aufdimensioniert. Die Arbeiten erfolgen in offener Bauweise. Der Abschnitt Stormstraße bis Dörflerstraße wurde bereits durch einen Bypass hydraulisch saniert. Hier gilt es eine zusätzliche Anbindung an den Hauptkanal in der Dörflerstr. herzustellen. Ergänzend dazu werden die übrigen Kanäle und Hausanschlüsse in dem Abschnitt saniert. Die Kosten dafür sind in den Gesamtkosten enthalten.

Die Ausschreibung der Arbeiten ist für das Frühjahr 2020 geplant. Mit der Baumaßnahme soll im Sommer 2020 begonnen werden. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2021. Bei den angegebenen Kosten, handelt es sich aufgrund des frühen Bearbeitungsstandes um eine Kostenschätzung.

Die Gesamtkosten von 1.720.000 EUR brutto setzen sich wie folgt zusammen:

- Kostenschätzung Bauleistungen 1.500.000 EUR
- Ingenieurleistungen 135.000 EUR
- Sonstiges 20.000 EUR
- Personalkostenaktivierung INKB 65.000 EUR

Entsprechend der Vereinbarung mit der Stadt Ingolstadt zum Verfahren der anteiligen Kostenübernahme der Straßenentwässerung wird auf der Grundlage des Gutachtens zu den technischen Verteilungsschlüsseln der Entwässerungsanlagen der Anteil, der der Straßenentwässerung zuzurechnen ist, ermittelt und an die Stadt verrechnet.

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2019/2020 bzw. im Rahmen der Verpflichtungsermächtigung 2020/21 zur Verfügung.